

Zusammenhänge von Blende – Verschlusszeit – ISO



Blende:



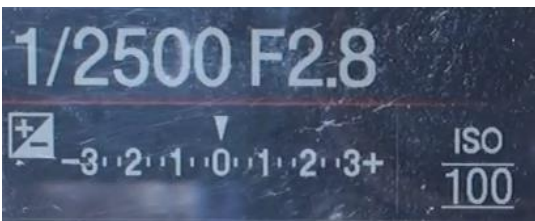
1:1,4 = Die Anfangsblende beträgt 1:1,4, das ist die größte Öffnung, die die Blende bieten kann.



(22) = ist die kleinste (geschlossenste) Öffnung, die die Blende bieten kann.

Beim Auslösen verkleinert sich die Öffnung bis zu dem eingestellten Wert.

→ **A-Modus:** ISO und Blende = manuelle Einstellung / Verschlusszeit = automatisch.



Die ISO ist auf 100, die Blende auf 2,8 eingestellt. Die Verschlusszeit wird automatisch auf 1/2500 eingestellt.



Die ISO ist auf 100, die Blende auf 8 eingestellt. Die Verschlusszeit wird automatisch auf 1/320 (länger) eingestellt.

→ Die Blende steht also im direkten Verhältnis zur Zeit.

→ Je geschlossener die Blende ist, desto größer ist die Schärfentiefe. Das heißt, es werden größere Bereiche scharf abgebildet.

→ **S-Modus:** ISO und Verschlusszeit = manuelle Einstellung. / Blende = automatisch.



Die Verschlusszeit ist auf 1/100, die ISO auf 100. Die Blende wird automatisch auf F18 eingestellt.



Die Verschlusszeit ist auf 1/100, die ISO auf 200. Die Blende wird automatisch auf die maximal mögliche F22 eingestellt, blinkt aber! Die Automatik hat keine kleinere Blende zur Verfügung, da es das Objektiv nicht liefern kann. Dadurch wäre das Bild Überbelichtet.



Es kann die Verschlusszeit verändert (verkürzt) werden, um die Überbelichtung zu vermeiden.

→ Die ISO ist die Empfindlichkeit des Sensors. Dadurch ergibt sich folgende Regel: Je heller, desto kleiner die ISO-Zahl.

→ **M-Modus:** ISO, Verschlusszeit und Blende = manuelle Einstellung.